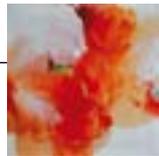
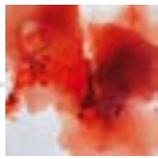




KIRCHE



feiern



sehen



hören



begegnen



spüren



leben

März 2013

Pfarrbrief Herz Jesu Welzenegg

www.kath-kirche-kaernten.at/pfarren/pfarre/C3095

Die Gottesfragen

Zu fragen, ob es überhaupt einen Gott gibt, erscheint Zmanchen bereits als eine sehr kühne Frage. Denn mit ihrer Beantwortung scheint die Legitimität der Religionen insgesamt auf dem Prüfstand zu stehen. Ihre Nichtbeantwortung oder negative Beantwortung ist somit eine gute Möglichkeit, sich Kirchen, einem religiösen Leben sowie dem persönlichen Glauben zu entziehen, was denjenigen als verlockend erscheint, die das als nichtssagend oder lästig empfinden. Skepsis oder Gleichgültigkeit gegenüber der Existenz Gottes ist mindestens ebenso tendenziös und interessegeleitet, wie das zuvor dem Glauben vorgeworfen wurde.

Die interessantere und wichtigere Frage wäre stattdessen, wer Gott ist. Denn diese Frage kann ehrlicherweise nicht nach Gutdünken beantwortet werden, sondern muss nach authentischen Zeugnissen und Zeugen suchen. Wer sich dieser zweiten Frage stellt, kann leichter der Versuchung entgehen, sich selbst oder irgendeine irdische Macht für göttlich zu halten, die nicht hinterfragt werden darf. Ersatzversuche für Gott sind häufig im Fortschritt gesehen worden, in der Wissenschaft ebenso wie in der Technologie und im Wohlstand. In der gegenwärtigen Umwelt- und Wirtschaftskrise tritt die Hybris etwas leiser, obwohl die Pilgerschlangen zu den Sonderangeboten in den Konsumtempeln nicht abreißen. Auch die Lust, Menschen wie Idole zu verehren, begleitet Sportwettkämpfe, Gesangdarbietungen und Filmpreisverleihungen. Dass die jeweils eigene, außerordentliche Leistung hervorgehoben wird, demonstriert das gemeinte Göttliche, das aus sich selbst besteht und sich von keinem Höheren ableitet. Aber ebenso groß ist auch die Lust der Öffentlichkeit, frühere Idole wieder zu stürzen und der Korruption oder des Dopings zu überführen. Falsche Götter, oder keine Götter?

Wer einmal zu fragen begonnen hat, kann die Erfahrung machen, dass sich das Fragen selbständig macht. Die Zeugen beginnen zu reden, Gott wird zwar nicht sichtbar, aber plastisch. Und so beginnt Gott selbst zu sprechen. Nun fragt sich, was er sagt, bzw. was er will. Und auf dieser Stufe bin ich nicht mehr der Fragensteller, sondern erfahre mich auf einmal als der Befragte. Hier beginnt gewöhnlich der Versuch der Selbstrechtfertigung. Ich will vor Gott bestehen



Im Leopoldmuseum, Wien. pd

durch Leistungen der Nächstenliebe, oder dadurch, keine andere Wahl gehabt zu haben. Was aber Gottes Bezeugung wirklich glaubhaft machen kann, ist die Freiheit und Unverkrampttheit von Gläubigen. Denn wenn sich zeigt, dass Gottesglaube nicht wegen eines Vorteils gelebt wird, und dass Gott nicht für etwas gebraucht wird, dann erscheint Gläubigsein wie ein Freiheitsweg der Freundschaft. Man könnte meinen, solches Fragen und immer Weiterfragen hätte etwas allzu Kritisches und könne zum Unglauben verführen. Unwissende halten ja die Infragesteller für kritisch, nicht die im Fragen Herausgeforderten. Ihnen sei die heilige Schrift ans Herz gelegt, besonders die Stelle, wo Mose vor dem scheinbar brennenden Dornbusch steht (Ex 3f). Neugierig geht er hin, um sich dieses natürliche oder religiöse Schauspiel anzusehen – und plötzlich findet er sich selbst befragt und herausgefordert. So kann es Menschen mit Gott ergehen. Harmlos tritt man heran, und schließlich hat man einen Weg zu gehen mit einem Auftrag, der womöglich die eigenen Kräfte übersteigt. Mose hat versucht, sich herauszureden, um davonzukommen. Schließlich hat er Unmögliches vollbracht – weil Gott es getan hat.

So bin ich gespannt, welche Antworten unsere Firmkandidaten bekommen, wenn sie mit ihren Aufnahmegeräten den Gläubigen unserer Gemeinde nachgehen und sie nach ihrem Glauben befragen!

Ein erfahrungsreiches Zugehen auf Ostern wünscht
Pfarrer Peter Deibler

Rockmesse



Die Rockmesse hat wie man sehen konnte gut in die Faschingszeit gepasst. Es war eine fröhliche Stimmung, die Kirche war voll mit vielen bunten und maskierten Leuten. Pfarrer Peter Deibler und die Musiker spielten Lieblingstücke des Pfarrers. Auch die Krapfen sind gut angekommen und die Kinder bekamen im ersten Stock Besuch vom Kasperl. Wir freuen uns schon aufs nächste Mal! *Laura Likar*

Unterstützt von **Apernig Karosserietechnik GmbH**, Edelmanngasse 5

Krankenkommunion

Sie hätten gerne die Krankenkommunion. Dann melden Sie sich bitte zu den Öffnungszeiten in der Pfarrkanzlei (Tel. 913320).



Bürodienst:

Montag, Donnerstag u. Freitag 8.00 – 10.30 Uhr
(Frau Josefine Wolf)
Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr (
Pastoralassistentin Angela Trattner)
Mittwoch geschlossen!

Wiederkehrende Termine

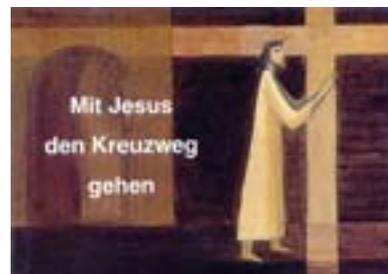
Montag, Donnerstag und Samstag
18.00 Uhr Hl. Messe

Achtung!

In den Osterferien ist die Pfarrkanzlei nicht besetzt!



Einladung zum Familienkreuzweg am Karfreitag, um 15.00 Uhr in Herz-Jesu-Welzenegg



An einem Freitag ist Jesus am Kreuz gestorben. Dies ist daher für alle Christ/Innen ein besonderer Tag. Wir wollen uns an den letzten Weg Jesu erinnern. Alle Kindern, Familien aber auch alle Pfarrangehörige möchten wir einladen sich Zeit zu nehmen und diesen Weg ein Stück zu begleiten.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Röm. Kath. Pfarramt Herz Jesu Welzenegg, für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Dr. Peter Deibler, alle: Afritschstraße 76, 9020 Klagenfurt. Tel.: 0463/91 33 20. herzjesu.welzenegg@gmx.at www.kath-kirche-kaernten.at/pfaren/pfarre/C3095
Verlag und Druck: Santicum Medien GmbH, Willroider Straße 3, 9500 Villach. Telefon 0643-913320 oder 04242-30795.



9020 Klagenfurt, Schachterlweg 60
Tel.: 0463 37 419 Fax: 0463 37 419-41



KÜCHEN RENOVIEREN
AUS ALT MACH NEU! KLEINER AUFWAND, GROSSE WIRKUNG!
z.B. neue Arbeitsplatte, Griffe, Geräte usw.
Klagenfurt, Pischeldorfer Str. 189 • Tel. 0463 / 41 06 07

Unsere Ministranten von Herz-Jesu-Welzenegg



Christian ist vierzehn Jahre alt und besucht die Benediktinerschule. Beim Ministrieren gefällt ihm alles aber vor allem Weihrauch und Vortragekreuz. Christian ist seit einem Jahr dabei und durch die Firmung dazu gekommen.

Felix ist acht Jahre alt und geht in die Volksschule Welzenegg. Er ministriert seit sechs Monaten und macht alles gerne. Felix ist dabei, weil er es einfach mal ausprobieren wollte.

Jannette Michelle ist neun Jahre alt und geht auch in die Volksschule Welzenegg. Besonders gut gefällt ihr das Glockenläuten und sie ministriert jetzt seit 2 Monaten.

Selina ist auch neun Jahre alt und besucht die Volksschule Spitalberg. Sie ist am liebsten als Kerzenträgerin im Einsatz und sie ist seit einem Jahr dabei.

Die Welzenegger Ministranten sind höflich, nicht schüchtern und sind für jeden Spaß gut.

Wir möchten sie euch jetzt genauer vorstellen:

Benjamin ist elf Jahre alt und besucht das Ingeborg-Bachmann-Gymnasium. Beim Ministrieren gefällt ihm eigentlich alles. Benjamin ministriert schon vier Jahre seit der Erstkommunion. Ministrieren macht ihm Spaß!

Marcelina ist acht Jahre alt und besucht auch die Volksschule Welzenegg. Sie trägt auch am liebsten die Kerzen. Sie ministriert seit drei Monaten, weil es ihr Spaß macht.

Das sind die Ministranten von Welzenegg und wir wünschen euch weiter so viel Freude!

Julia und Anna Bier

Einladung zum MI-Cafe
Kommunikation – Kennenlernen – Deutsch Üben



Jeden Donnerstag 14 Uhr
Pfarrzentrum Herz Jesu-Welzenegg

Afritschstraße 76

START: DO, 21.2.2013

Das Migrantencafe soll eine ständige Begegnungseinrichtung werden, damit Neankömmlinge in Klagenfurt nicht immer fremd bleiben müssen. Eingeladen sind alle kommunikativen Menschen!

Facharzt für Orthopädie und
orthopädische Chirurgie
Wahlarzt aller Kassen

**dr
werner
kanovsky**

Belegarzt in der Privatklinik Maria Hilf
Schmerztherapie am Bewegungsapparat

Benediktinerplatz 7 Tel 0463 50 03 04

EXPRESS REPARATUREN & WOHNEN MIT GLAS

Kogler
KG

9020 Klagenfurt Schachlerweg 58

24 STUNDEN NOTFALL-SERVICE

0 664/28 41 233 od. 0 664/41 41 815

GLASEREI BEI GLASBRUCH

Dr. Herbert Obweger
Arzt für Allgemeinmedizin
Alle Kassen
Facharzt für Psychiatrie
Psychotherapeut

Mo – Fr 7:30 – 11:00 Di und Do 17:00 – 18:30
Auer-v.-Welsbachstraße 42 Tel. 0463 41 89 70
Email: ordination@obweger.net

Termine März

Samstag, 23. Februar 2013

14.00 – 18.00 Uhr Glaube und Licht

Sonntag, 24. Februar 2013, 2. Fastensonntag Familienfasttag

10.00 Uhr Hl. Messe f. d. Pfarrgemeinde

Freitag, 01. März 2013

09.00 – 18.00 Uhr

Biblische Figuren

15.00 – 16.00 Uhr

Ökumenischer Weltgebetstag

(früher Weltgebetstag der Frauen)

Pfarre Annabichl

Samstag, 02. März 2013

09.00 – 18.00 Uhr

Biblische Figuren

Sonntag, 03. März 2013, 3. Fastensonntag

10.00 Uhr Hl. Messe f. d. Pfarrgemeinde

f. + Hertha Likar

Kollekte für die Sanierung des Pfarrzentrums

Dienstag, 05. März

08.30 – 10.00 Uhr Mitten im Leben

Mittwoch, 06. März 2013

15.00 Uhr Hl. Messe im Altersheim

Donnerstag, 07. März 2013

09.00 – 11.00 Uhr

Gebete u. Gesänge der Bibel - Mag. Klaus Einspieler

Sonntag, 10. März 2013, 4. Fastensonntag

Leatare - Sonntag

10.00 Uhr Hl. Messe f. d. Pfarrgemeinde

Samstag, 16. März 2013

14.00 – 18.00 Uhr Glaube und Licht

Sonntag, 17. März 2013, 5. Fastensonntag

10.00 Uhr Hl. Messe f. d. Pfarrgemeinde

f. + Maria u. Gottfried Zangl

f. + Franziska u. Lorenz Rockinger

f. + Franz Knebl

Musik: La Vita Nova

Osterbasar Jungschar

Montag, 18. März 2013

10.00 Uhr

Eltern-Kind-Treff: Vortrag „Sauber werden“

Dienstag, 19. März 2013

ab 14.00 Uhr

Firmlingsworkshop „Lass dich beGEISTern! 2.0“

Donnerstag, 21. März 2013,

09.00 – 11.00 Uhr

Gebete u. Gesänge der Bibel - Mag. Klaus Einspieler

Sonntag, 24. März 2013, Palmsonntag

10.00 Uhr Segnung der Palmzweige i.d. Schattenstraße,

Prozession i.d. Kirche

anschließend Festgottesdienst mit Leidensgeschichte

f. + Franz Ferk

Osterbasar der Pfadfinder

Gründonnerstag, 28. März 2013

18.00 Uhr Abendmahlfeier mit Fußwaschung

Karfreitag, 29. März 2013

15.00 Uhr Familienkreuzweg

Angebot für Beichtgespräche

18.00 Uhr Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 30. März 2013

06.00 Uhr Feuersegnung

11.00 Uhr Speisensegnung im Altersheim

ab 12.00 Uhr Speisensegnung in Herz-Jesu-Welzenegg

Osternacht, 30. März 2013

20.00 Uhr Feier der Auferstehung mit

Lichtprozession

Ostersonntag, 31. März 2013

Hochfest der Auferstehung des Herrn

10.00 Uhr Festgottesdienst

Ostermontag, 01. April 2013

10.00 Uhr Festgottesdienst

Mittwoch, 03. April 2013

15.00 Uhr Hl. Messe im Altersheim

Sonntag, 07. April 2013, 2. Sonntag d. Osterzeit

10.00 Uhr Hl. Messe mit Taufversprechen der

Erstkommunionkinder

f. + Robi u. Robert Scharmann

Kollekte für die Sanierung des Pfarrzentrums

Speisensegnungen in Herz-Jesu-Welzenegg

12.00 – 13.00 Uhr Pfr. Peter Deibler

13.00 – 14.00 Uhr Pass. Angela Trattner

Taufe – neues Leben

Alina Sabrina Edlinger, 12.01.2013

Manuel Karl Wilfried Steinwender, 27.01.2013

Hailey Arrich, 27.01.2013

Tod – ewiges Leben

Krassnitzer, Gertrud, 83 J., 06.01.2013

Brettner, Maria, 90 J., 22.01.2013

Letnar, Franz, 65 J., 25.01.2013

Alexander Eysank / UPC



Umzug
Anmeldung
Produktberatung



0676/503 51 19

	Österreichischer Fachverband Aspernig Karosserietechnik
Karosserie	A-9020 Klagenfurt
Lackierung	Edelmännigasse 5
Design	Tel.: 0463/41 349
	Fax: 0463/45 036
	E-mail: karosserie-aspernig@aon.at

WOPL – GRABSTEINE
STEINMETZMEISTERBETRIEB
FRIEDENSGASSE 15, Tel. 0463/38 23 16
KLAGENFURT – NEBEN FRIEDHOF
ST. PETER

	Malermeister G. Werkl
	Rosenbergstraße 6
	A-9020 Klagenfurt
	Tel. 0463/38 24 55
	Mobil-Teil. 0664/32 52 112